

intercus

Operationstechnik

Interpositionsarthrodesen
am Vor- und Mittelfuß



Bezeichnung	Seite
Material5
Merkmale5
Ärztlicher Autor der Operationstechnik.5
Übersicht - Implantate6
Indikationen6
Perioperativ7

INTERPOSITIONSARTHRODESEN **8**

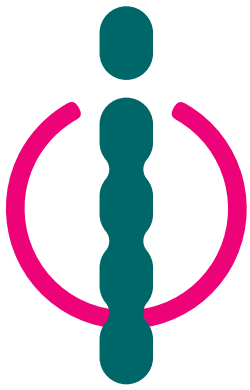
Dargestellt an folgendem Beispiel:

OPERATIONSTECHNIK –

INTERPOSITIONSARTHRODESEN DES 1. METATARSOPHALANGEALGELENKS

unter Verwendung einer winkelstabilen Plattenosteosynthese (bei Knochendefekt)

» Lagerung8
» Zugang und Operationsablauf8
» Postoperativ	10
» Weitere Indikationen.	10
Allgemeine Hinweise.	10
Instrumente zur Explantation	11
Kontaktdaten	12



intercus.de
von der Idee zum Produkt



System 12.301

Polyaxial winkelstabiles Gewinde – Patent Nr.: 10 2005 015 496



vor- und mittelfußplatten

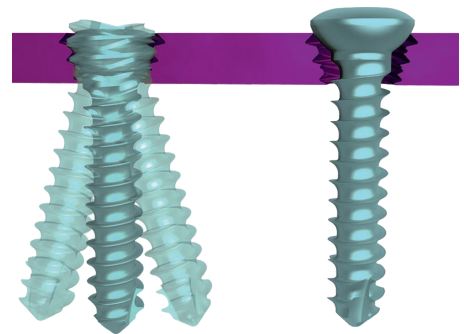
ZUR FIXATION VON ARTHRODESEN

Material

Platten	Titan	DIN ISO 5832-2
Schrauben	Ti6Al4V	DIN ISO 5832-3

Merkmale

- » Anatomisch vorgeformtes Plattendesign für besten Sitz am Knochen
- » Variable und sichere Fusion von Platte und Schraube durch patentiertes Gewinde
- » Keine kaltverschweißten Implantate
- » Kombiloch zum wahlweisen Einsatz von Standard- und winkelstabilen Schrauben
- » Schonung des umliegenden Gewebes durch innovative Operationszugänge
- » Frühe, aktive Mobilisation bei stabiler Fixation



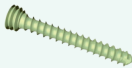
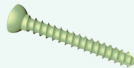
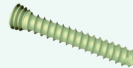


Ärztlicher Autor der Operationstechnik

Dr. med. Boris Wessler,
Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Diese Operationstechnik beruht auf den langjährigen Erfahrungen des Autors als Operateur. Ihr Inhalt wurde durch den Autor sorgfältig erwogen und geprüft. Sie kann jedoch nicht alle Besonderheiten des Einzelfalls berücksichtigen und ist deshalb nur ein Vorschlag. Alle Angaben in dieser Operationstechnik erfolgen daher ohne Gewährleistung des Autors. Eine Haftung des Autors für Schäden jeglicher Art wird nicht übernommen.



Übersicht - Implantate

Bezeichnung und Artikelnummer	Platte	Plattenstärke in mm	Titan	polyaxial	Arthrodesen	Kortikalisschraube, T8 Ø 2,5 mm, konisches Kopfgewinde 750.325210 - 228	Kortikalisschraube Ø 2,5 mm, Standardschraube 750.325310 - 324	Kortikalisschraube Ø 3,0 mm, konisches Kopfgewinde 750.326110 - 128
Schrauben	geeignet für:							
VALGUS-Fußplatten, gerade Rechts 750.514106 - 108 Links 750.514206 - 208		2,0	x	x	x	x	x	x
VALGUS-T-Fußplatte Rechts 750.514123 - 126 Links 750.514223 - 226		2,0	x	x	x	x	x	x
Alternativ Schrauben mit Innensechskant SW 2,0						750.3250xx	750.3251xx	750.3260xx

Indikationen

Indikationen	VALGUS-gerade	VALGUS-T-Fußplatte
Interpositionsarthrodesen		
Interpositionsarthrodesen des 1. Metatarsophalangealgelenks	x	x
Revisionsarthrodesen mit Knochenspaninterposition des Großzehengrundgelenks	x	x
Revisionseingriffe nach Keller-Brandes	x	x

KOM-Fußplatten sind in einer extra Operationstechnik aufgeführt - siehe ICP0P14

Perioperativ

- » Vorliegen der unterzeichneten Aufklärung zur Operation inklusive Benennung der Risiken:
 - › Hämatom
 - › Wundheilungsstörung
 - › Wundinfekt
 - › tiefe Beinvenenthrombose
 - › Embolie
 - › Nerven/Gefäßläsion
 - › Chronisch regionales Schmerzsyndrom
 - › Verkürzung des ersten Strahls*
 - › Funktionsbehinderung im Großzehengrundgelenk
 - › Pseudarthrose
 - › Fehlstellungsrezidiv
 - › Osteonekrose des Metatarsale-1-Köpfchens
 - › Hallux varus
 - › Transfermetatarsalgie
 - › Streck- oder Beugesehnenläsion mit Funktionseinschränkungen
- » Abklärung der Nebenerkrankungen, inklusive der Dauertherapie mit gegebenenfalls Bridging/Pausieren von Blutverdünnung
- » Klinische Befundkontrolle inklusive Abklärung des Gefäßstatus
- » Anästhesiologische Aufklärung inklusive von gegebenenfalls lokalen Schmerzkathetern
- » Röntgenaufnahmen in mindestens zwei Ebenen
- » Bei Bedarf Enthaarung der OP-Region

* Entfällt bei Mittelfußfrakturen und Lisfranc-Arthrodesen



INTERPOSITIONSARTHRODESEN

Dargestellt an folgendem Beispiel:

OPERATIONSTECHNIK – INTERPOSITIONSARTHRODESEN DES 1. METATARSOPHALANGEALGELENKS unter Verwendung einer winkelstabilen Plattenosteosynthese (bei Knochendefekt)

Lagerung

Rückenlage

Blutsperre unter Berücksichtigung der Kontraindikationen (Gefäßstatus)

Leichtes Absenken der nicht zu operierenden unteren Extremität

Single-Shot-Antibiose

Unterpolsterung des Gesäßes auf der Entnahmeseite zur Anhebung des Beckenkammes

Vor Hautschnitt Team-Time-Out mit Klärung:

- › rechts/links
- › Identifikation des Patienten
- › Kontrolle der zu verwendenden Implantate auf Vollständigkeit

Zugang und Operationsablauf

Hautschnitt (ca. 3 - 6 cm) medial bzw. dorsomedial

Darstellung der Gelenkkapsel des MTP-I-Gelenks (1. Metatarsophalangealgelenks) unter Schonung der Gefäß- und Nervenstrukturen

Eröffnung der Kapsel zur Kapsulotomie

Mobilisation der Kapsel

Umfahren des Köpfchens des MT I (Os metatarsale 1) mit Hohmann Hebeln

Abtragung der Exophyten

Entknorpelung der Gelenkflächen unter Verwendung von Cup & Cone-Fräsen, bzw. mit Luer und Meißel



Eröffnen der subchondralen Zone mittels Bohrer ($\text{\O}2,0\text{ mm}$) durch Bohrungen in beiden Gelenkflächen, ca. 7 Bohrungen pro Quadratzentimeter

Durchbrechen der verbliebenen Brücken mit Hilfe eines schmalen Osteotoms

Messen des bestehenden Defektes

Entnahme eines trikortikalen Beckenkammspans aus dem Os ilium in üblicher Weise unter Berücksichtigung des gemessenen Defektes.

Aufeinanderstellen der Gelenkflächen unter vollständigem Schluss des Gelenks mit Interposition des trikortikalen Spans, der dem Defekt angeglichen ist, in ca. 10° Dorsalextensionsstellung sowie mildem Valgus.

Bei Bedarf temporäre Fixation mittels Kirschnerdraht (750.609110).

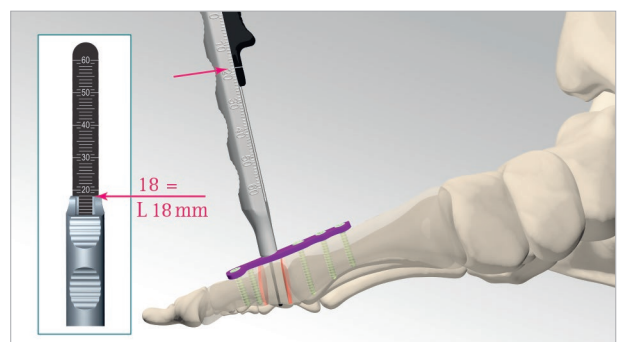
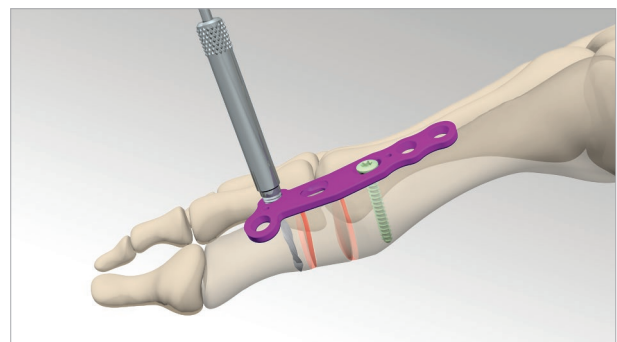
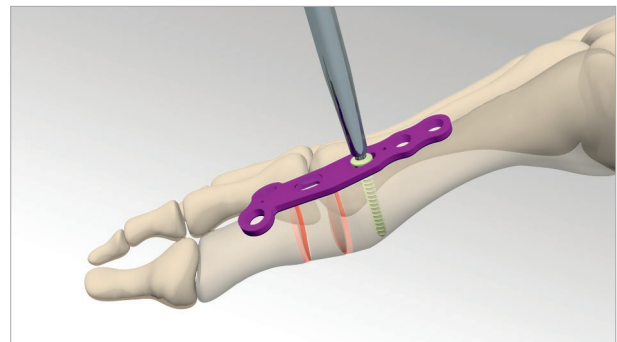
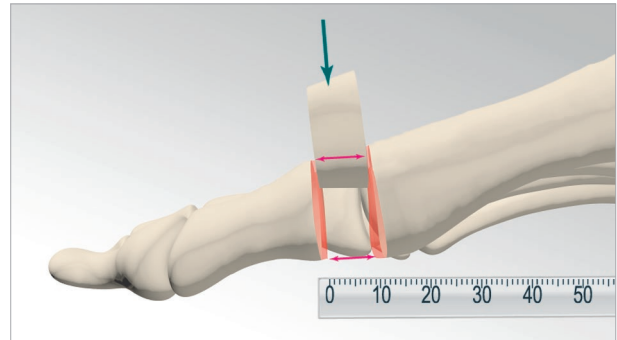
Auflage der winkelstabilen Platte dorsal, bei Bedarf temporäre Fixation der Platte mittels Kirschnerdraht (750.609110) und Röntgen (BV-Kontrolle)

Besetzen der Schraubenlöcher, anfangs besetzen, soweit vorhanden, der nicht winkelstabilen Schrauben (Standardschrauben $\text{\O}2,5\text{ mm}$ – 750.3253xx).

Dann besetzen der winkelstabilen Schrauben ($\text{\O}2,5\text{ mm}$ – 750.3252xx optional $\text{\O}3,0\text{ mm}$ – 750.3261xx) unter Nutzung der zugehörigen Bohrhülse (750.104512) und Bohrer $\text{\O}2,0\text{ mm}$ (750.111109),

Wenn möglich mit drei Schrauben im proximalen und distalen Anteil, sowie Fixierung des Spans mit einer Schraube.

Ermitteln der Schraubenlänge mit Hilfe des Messgerätes (750.105028), die angezeigte Schraubenlänge ist inklusive Schraubenkopf.





Wiederholtes Spülen

Röntgenkontrolle

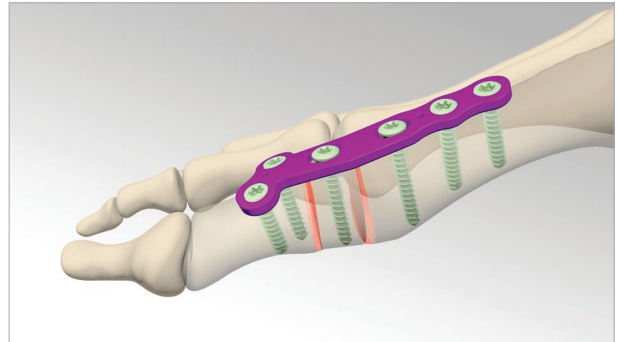
Drainageneinlage (optional)

Kapselnaht

Hautverschluss

Steriler Verband

Nach Bedarf Anlage eines Unterschenkelcasts



Postoperativ

- » Festlegung der Nachbehandlung unter Berücksichtigung der klinischen Bewertung, des „bone stock“ und der Größe der Interposition, in der Regel mit Cast bzw. Vorfußentlastungsschuh für 6 Wochen, Teilbelastung von 10 kg für 6 Wochen.
- » Postoperative Röntgenkontrolle direkt nach der Operation und 6 Wochen nach der Operation vor Belastungsaufbau
- » Analgesie unter Berücksichtigung der WHO und der Nebenwirkungen
- » Implantatentfernung ist elektiv nicht geplant

Weitere Indikationen






Gleiche Vorgehensweise bei:

- » Revisionsarthrodese mit Knochenspaninterposition des Großzehengrundgelenks
- » Revisionseingriffe nach Keller-Brandes.

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von all unseren Produkten die Gebrauchsanleitung von Medizinprodukten der INTERCUS GmbH. Die steht Ihnen auf unserer Webseite www.intercus.de zur Verfügung oder kann in Papierform bei uns angefordert werden.

Instrumente zur Explantation

	SCHRAUBEN	750.3252xx - Kortikalisschraube, konisches. Kopfgewinde	750.3261xx - Kortikalisschraube, konisches. Kopfgewinde	750.3253xx - Kortikalisschraube, Standard
Schraubendurchmesser		2,5	3,0	2,5
Kopfdurchmesser		4,3	4,3	4,5
Anschluss		T8	T8	T8
Schraubendreher				
 750.112029 + 750.109106 Schraubendrehereinsatz, Anschluss T8, L 100 mm, selbsthaltend, für Schnellkupplung und Silikon-Handgriff, mit Schnellkupplung		x	x	x
 750.102066 Schraubendreher, für Schrauben Ø 2,5 mm, Ø 3,0 mm, Anschluss T8, mit Griff		x	x	x



ICPOP18 00 2022-11

CE 0197

Hersteller und Vertrieb
Manufacturer and distributor

INTERNATIONAL

INTERCUS GmbH
Zu den Pfarreichen 5
07422 Bad Blankenburg
GERMANY

Tel.: +49 36741 588-0
Fax: +49 36741 588-285
E-Mail: info@intercus.de
www.intercus.de

Vertrieb
Distributor

NATIONAL

INTERCUS Vertriebs GmbH
Rudolstädter Straße 15
07422 Bad Blankenburg
GERMANY

Tel.: +49 36741 586265
Fax: +49 36741 586469
E-Mail: info@intercus-vertrieb.de
www.intercus.de